

Sitzung	Gemeinderat	17.07.2018	öffentlich Beschlussfassung (nicht öffentl. Anlage)
---------	--------------------	-------------------	--

Amt/Sachgeb.:	Hauptamt	Vorlagen Nr.:	2018/0062	TOP
Verfasser:	Schmid/Frau Braun	AZ:	022.31; 022.32	
Datum:	04.07.2018		130 130	
HH-Auswirkung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Vergabe Mensa-Essen

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Mensaessens an die Alb-Fils-Kliniken Göppingen zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Öffnung der Mensa am Bildungszentrum Wühle und dem Angebot eines Mittagessens für Beschäftigte der Stadt Weilheim zu.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):
Entscheidungsmatrix (nicht öffentlich)

A Vorgang

GR 17.10.2017 –nö-
GR 06.02.2018 – Vorlagen Nummer 2018/0006

B Sach- und Rechtslage

Mit der Flexibilisierung des Ganztagesangebotes am Bildungszentrum Wühle wurde das Mensa-Essen auch für die anderen Schüler angeboten. Ebenso wird an der Limburggrundschule für die Kinder in der Kernzeitbetreuung ein warmes Mittagessen angeboten.

Bisher wird das Mensa-Essen täglich von einer Cateringfirma frisch angeliefert. Im vergangenen Jahr hat diese Firma den Produktionsstandort von Stuttgart-Wangen nach Neuenstadt am Kocher verlegt. Das Essen wird dort produziert und während der Fahrt fertig gegart. Neben der sehr bedenklichen Ökobilanz leidet auch die Qualität des Essens durch das stundenlange Weitergaren und Warmhalten. Dies hat in den letzten Monaten zu zahlreichen Beschwerden und einer sinkenden Akzeptanz geführt. Insbesondere im Bildungszentrum Wühle werden im Schnitt nur ca. 20 Essen pro Tag verkauft.

Von der Verwaltung wurde daraufhin ein Anbieterwechsel geprüft.

Über 10 Caterer, die Erfahrung in der Verpflegung und Belieferung von Schulen und Kitas haben, wurden angefragt. 5 Angebote sind eingegangen und wurden aufrecht erhalten. Die übrigen angefragten Firmen haben aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgegeben bzw. ihr Angebot zurückgezogen.

Bei der Auswahl eines geeigneten Caterers spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. So sollte nicht allein der Geschmack oder der Preis des Essens für die Entscheidungsfindung relevant sein. Auch andere Faktoren wie Qualität des Essens (Inhaltsstoffe, Temperatur), Vielfalt des Angebotes und Wahlmöglichkeiten, Investitions- und Personalaufwand und Nachhaltigkeit sind wichtige Kriterien für die Entscheidungsfindung. Diese Kriterien wurden bei den einzelnen Anbietern in einer Entscheidungsmatrix einzeln bewertet. Das Angebot der Service-GmbH der Alb-Fils-Kliniken konnte in allen genannten Punkten überzeugen.

Die Alb-Fils-Kliniken beliefern neben dem Michelberg-Gymnasium in Geislingen (ca. 180 Essen pro Tag) weitere Schulen und Kindertageseinrichtungen. Das Essen wird in Göppingen im Cook-and-Chill-Verfahren hergestellt und anschließend direkt vor Ort in der jeweiligen Einrichtung regeneriert. Neben dem warmen Essen werden auch weitere Komponenten wie Desserts, Salate und Kaltgetränke auf Wunsch angeboten. Außerdem können auf Kundenwunsch auch Aktionstage angeboten werden. Im Gegensatz zum derzeitigen Anbieter müssen keine kompletten Menüs bestellt werden, vielmehr können die einzelnen Menükomponenten nach Kundenwunsch geordert werden.

Die Alb-Fils-Kliniken wurden dann gemeinsam mit dem derzeitigen Anbieter am 29.06.2018 zu einem Probeessen eingeladen.

Am Probeessen nahmen rund 30 Vertreter der Schulen, der Elternvertreter, der SMV und des Trägers teil.

Das von den Alb-Fils-Kliniken angebotene Essen hat dabei sowohl im Geschmack als auch in der Optik und Temperatur des Essens eindeutig überzeugt. Positiv wurde auch die größere Flexibilität hinsichtlich der Auswahl der einzelnen Menükomponenten, der Möglichkeit von Aktionstagen und dem kürzeren zeitlichen Vorlauf für Bestellungen bewertet.

Mittagessenangebot für Beschäftigte der Stadt Weilheim:

Wie bereits in der GR-Vorlage 2018/006 ausgeführt, möchte die Stadt Weilheim ihre Attraktivität als Arbeitgeber untermauern und dem Fachkräftemangel aktiv begegnen. Als weitere Personalbindungs-Maßnahme wird dem Gemeinderat daher vorgeschlagen, die Mensa am Bildungszentrum Wühle für ein Mittagessenangebot für die Beschäftigten der Stadt zu öffnen.

Das gemeinsame Mittagessen kann zu einem Treffpunkt für Austausch und Kommunikation in der Belegschaft werden. Eine ausgewogene Ernährung steigert das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit und ist deshalb auch ein wichtiger Teil von Arbeits- und Gesundheitsschutz. Darüber hinaus kann das Mittagessen für die Mitarbeiter kostengünstig angeboten werden.

Ein weiterer Vorteil ist die Außenwirkung. Kantinen erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei interessierten Bewerberinnen und Bewerbern.

Die Abstimmung mit der Schule ist bereits erfolgt. Im Sinne einer breiten Akzeptanz/Bekanntheit der Mensa, wird der Vorschlag der Verwaltung unterstützt.

Die räumlichen, organisatorischen und logistischen Voraussetzungen für ein Mittagessen-Angebot für die Beschäftigten der Stadt Weilheim liegen am BZ Wühle vor.

C Finanzielle Auswirkungen

keine